



# EDSA-MEETING ZAGREB, KROATIEN

*Stefanie Mayer (Uni Würzburg)*



>>> Im Flugzeug nach Zagreb liefen bereits Wetten, ob überhaupt und wie unser Abholdienst am Flughafen organisiert war. So staunten wir nicht schlecht, als wir von zwei jungen Herren mit schickem EDSA-Schild in Empfang genommen wurden und den Transfer in unser City-Hotel genießen durften, das nur wenige Gehminuten von der ebenfalls in der Fußgängerzone befindlichen Zahnklinik entfernt war.

Wir waren auf dem Weg zum Meeting der European Dental Students Association, kurz EDSA, welche zweimal jährlich tagt. Hier kommen Studierende aus ganz Europa zusammen und stellen Projekte und Erfahrungsberichte aus ihren Ländern in Hinblick auf das Zahnmedizinstudium vor.

Das 42. Meeting des 1988 gegründeten Verbandes fand nun in der Hauptstadt Kroatiens statt und so trafen wir vom 30. August bis zum 3. September 2008 auf über 100 andere Studierende aus über 25 Ländern. Große Resonanz genießt dieser Verband auch durch die Zusammenarbeit mit dem ADEE (Association for Dental Education in Europe), dessen Meeting sich traditionell an das des EDSA nahtlos anschließt.

Nach der Eröffnung des Kongresses durch die EDSA-Präsidentin Lena Hosseinzadeh standen PowerPoint-Präsentationen diverser Länder wie Großbritannien auf der Tagesordnung. Weiterhin wurden beispielhafte Länderprojekte vorgestellt, welche als Denkstoß für andere Länder dienen sollen, wie z.B. das Kindergartenprojekt in Kroatien. Hier besuchen engagierte Zahnmedizinstudenten Kindergärten und

motivieren die Kinder zum Zähneputzen. Im weiteren Tagesverlauf stellte sich der EDSA-Vorstand vor und berichtete über die letzten Aktionen.

Abends hieß es „Dresscode formal“ für eines der Top Ten Restaurants von ganz Kroatien, wo sich auch einige Professoren dazugesellten. Nach einem hervorragenden 5-Gänge-Menü ging es zum Abtanzen in einen Club.

Der zweite Arbeitstag begann mit einem Vortrag des Hauptsponsors Colgate. Anschließend folgten u.a. Workshops zu den Themen Projekte, Partnership und Magazin. Im Anschluss war eine Stadtführung durch Zagreb angesetzt und eine letzte Erfrischung bzw. in manchen Fällen ein letztes Schlafnachholen vor dem traditionellen Abend. Hierzu fuhren wir nach Samobor, einer Nachbarstadt von Zagreb. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Herstellung von Wein sowie die traditionelle Herstellung von glasierten und verzierten essbaren Herzen. Das opulente Abendessen wurde durch kroatische Musik mit Live-Chor untermalt.

Am dritten Arbeitstag wurde u.a. der neue Vorstand gewählt: Präsidentin Emiliya Taneva aus Bulgarien, Vizepräsident Vedran Santak aus Kroatien und Generalsekretärin Irina-Florentina Dragan aus Rumänien. Auf dem Rückflug wurde – immer noch auf englisch – schon mal spekuliert, was sich der neue Vorstand für die nächsten Meetings im April 2009 in Ljubljana/Slowenien und im August 2009 in Helsinki/Finnland so alles einfallen lässt, angefangen von der Abholung am Flughafen. <<<